

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 81 (1963)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingersstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingersstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 cl. (étranger 30 cl.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftsverbot. — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie. — Convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir. — Contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di cuoio.
Avenant No 1 à la convention collective des marchands photographes dans le canton de Genève.
Eintrag ins Schiffsregister Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Singapore: Einfuhrvorschriften. — Singapour: Prescriptions d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Gebrüder Friedrich von Allmen, Fabrikant, Mürren, Hans von Allmen, Sportgeschäft in Interlaken, und Ernst von Allmen, Coiffeurmeister, Mürren, stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 22. November 1933, Bel. E und D, Serie 111/6694 im Kapitalbetrage von Fr. 22 000.— zugunsten von Frau Anna von Allmen-Gertsch, sel., haftend im III. Rang auf Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 897, Friedrich von Allmen gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 II. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, 31. Januar 1963.

(114)

Der Gerichtspräsident I: Zollinger.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. Januar 1963 wird hiemit der Schuldbrief von Fr. 600.—, datiert 24. Mai 1880, lastend ursprünglich auf einer Liegenschaft von 10 Aren, 12.5 Quadratmetern Baugarten in Hegnau-Volketswil (Zürich), damals dem Caspar Winkler, Andreassen sel. Sohn, Schmied in Hegnau, gehörig, am 23. Oktober 1959 im ersten Rang verlegt auf die Liegenschaft Kat. Nr. 1058 mit Gebäulichkeiten Assek. Nr. 116 in Oberdorf, Hegnau; Schuldner: Erben des Caspar Winkler, geboren 1877, wohnhaft gewesen in Hegnau-Volketswil, gestorben am 24. Januar 1961; Gläubiger: Maier Guggenheim, wohnhaft gewesen und gestorben am 1. Dezember 1894 in Randegg, Landkreis Konstanz (Deutschland); als vermisst aufgerufen.

Wer diesen Titel in Händen hält, wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist ab heute auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, ansonst der Schuldbrief für kraftlos erklärt würde.

(117)

Uster, den 8. Februar 1963.

Bezirksgerichtskanzlei Uster.

Es wird nachstehender Schuldbrief als vermisst gemeldet und der allfällige Besitzer aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist beim unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000, ausgestellt am 12. Dezember 1935, im II. Rang (Vorgang: Fr. 18 000), ursprünglicher Schuldner Werner Walser, Bahnbeamter, von Rehetobel, in Weinfelden, gegenwärtige Pfandgläubigerin Frau Marie Joder-Walser, Depotstrasse 16, Bern, lastend auf Parzelle Nr. 2970 des Grundbuches Weinfelden (Einzelblatt 1832).

(124)

Weinfelden, 7. Februar 1963.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:

Dr. A. Haffter.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 20, 21 und 23 vom 25., 26. und 29. Januar 1962, im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 7 vom 27. Januar 1962 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 4 vom 26. Januar 1962 ersichene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Schuldbrief vom 8. Oktober 1927, Bel. G.Pf. Serie I Nr. 9333, Kapital Fr. 1500, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 1788, Besitzung auf der Fluh, wird als kraftlos erklärt.

Interlaken, 6. Februar 1963.

Der Gerichtspräsident I: Zollinger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Januar 1963.

Iva A.G. für internationale Werbung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1963, Seite 2). Die Generalversammlung vom 20. Dezember 1962 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000, zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 90 000 durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

1. Februar 1963. Wissenschaftliche Instrumente.

G. Coradi A.G. (G. Coradi S.A.) (G. Coradi Ltd.), bisher in Zug (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1961, Seite 2313). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1962 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 13. November 1958 datieren und am 29. Juli 1961 letztmals revidiert worden sind, geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verkauf wissenschaftlicher Instrumente. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben sowie alle Finanzoperationen tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zwecke in Verbindung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft hat bei ihrer Errichtung das Geschäft der Kollektivgesellschaft G. Coradi Erben, in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1958 übernommen, wonach die Aktiven Fr. 381 703.81 und die Passiven Franken 181 703.81 betragen haben. Der Uebnahmepreis hat Fr. 200 000 betragen und ist voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Dr. Robert Amsler, von Schinznach und Schaffhausen, in Schaffhausen; Dr. Theodor Erismann, von Zürich und Aarau, in Neuhausen am Rheinfluss, und Hans Rudolf Walter, deutscher Staatsangehöriger, in Zug. Dr. Robert Amsler ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er und Dr. Theodor Erismann führen nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Hans Rudolf Walter, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nicht mehr Direktor. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Emil Steimer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Otto Elsinger, von Zürich und Kloten, in Zürich. Geschäftsdomicil: Seebacherstrasse 53 in Zürich 11.

1. Februar 1963.

Hisa-Verwaltungs A.G. von Anlagefonds, bisher in Zug (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1962, Seite 2579). Die Generalversammlung vom 14. Januar 1963 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 13. Dezember 1960 datieren, geändert. Die Schreibweise der Firma ist Hisa-Verwaltungs AG von Anlagefonds. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung, Organisation und Verwaltung von Anlagefonds. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Kummer, von Höchstetten (Bern), in Zürich, Präsident; Erhard Loosli, von Sumiswald (Bern), in Aarau; Alfred Roth, von Wattwil (St. Gallen), in Männedorf, und Heinrich Bräm, von Zürich, in Wädenswil. Dr. René Steiner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomicil: Badenerstrasse 156 in Zürich 4.

1. Februar 1963.

Margo, Arbeitsgemeinschaft schweiz. Margarinefabrikanten, Aktiengesellschaft (Margo, Communauté de Travail de fabricants suisses de margarine, Société Anonyme) (Margo, Comunità di lavoro di fabbricanti svizzeri della margarina, Società Anonima), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Dezember 1962 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind die Herstellung, der Verkauf und die Verteilung in erster Linie von Bäckereimargarine, Blätterteigfetten, Bäckereifetten sowie ferner von Fettstoffen aller Art, welche diese Produkte ersetzen können. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Verteilung von weiteren Rohstoffen und Hilfsprodukten für Bäckereien, Konditoreien und andere gewerbliche Verbraucher befassen. Sie bezweckt die Errichtung einer möglichst kostensparenden Vertriebsorganisation für die ihr angeschlossenen Firmen. Die Gesellschaft kann Fabrikationsanlagen errichten oder bestehende Anlagen übernehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Walter Vetterli, von Zürich und Wagenhausen (Thurgau), in

Zollikon, Präsident; Alfred Gattiker, von Richterswil (Zürich), in Zürich; Oswald Sigg, von Ossingen (Zürich), in Zürich. Ferner gehören dem Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis an Walter Kipfer, von Rüderswil (Bern), in Zürich; Edwin Meili, von und in Zürich, und Roland Perret, von La Sagne (Neuenburg), in Horn (Thurgau). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Dr. Walter Hefti von Schwanden (Glarus), in Stäfa. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Max Reichle, von Neukirch an der Thur (Thurgau), in Rorschach. Geschäftsdomizil: Binzstrasse 12 in Zürich 3.

1. Februar 1963. Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren
R. G. Kern AG, bisher in St. Moritz (Graubünden) (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1962, Seite 597). Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1962 hat die Statuten, die am 16. November 1961 festgelegt und am 5. Februar 1962 geändert wurden, geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Juwelen, Uhren sowie Gold- und Silberwaren. Sie kann sich an Unternehmen der gleichen Branche im In- und Ausland beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dr. Heinz Cattani ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Max Ehrbar, von Zürich und Urnäsch (Appenzel A.-Rh.), in Zollikon (Zürich). Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 6 in Zürich 1 (Büro Dr. A. Ehrbar).

1. Februar 1963. Liegenschaften, Verwaltungen.
Zielaeker A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Oktober 1962 und 18. Januar 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Bau, den Betrieb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften, die Durchführung von Verwaltungsfunktionen und die Beteiligung an anderen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Parzelle Nr. 107 614 des Grundbuches Frauenfeld, im Zielaeker, im Ausmasse von 1548 m² zum Preise von Fr. 720 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Fries, von Hettlingen, in Winterthur, Präsident; Hans Leimbacher, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident, und Dr. Jean-Jacques Plattner, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Bollstrasse 7 in Winterthur 3 (bei Jakob Fries).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

1. Februar 1963. Warenhaus.
Oscar Weber A.G., Zweigniederlassung in Bern, Betrieb von Warenhäusern (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1962, Seite 2354), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Direktor Hans Zwahlen ist erloschen. Neu wurde als Direktor gewählt Herbert Egger, von Pfäfers (St. Gallen), in Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

1. Februar 1963.
Comptoir des Tissus et Confection S.A. (Stoffhalle und Konfektion A.G.), Zweigniederlassung in Bern, Handel mit Stoffen, Modewaren, Konfektion usw. (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1959, Seite 2), mit Hauptsitz in Genf. Robert Schwob, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Mies (Waadt).

1. Februar 1963.
ASBA-Waschautomaten, Albert Straub, in Bern, Handel mit Waschautomaten (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1962, Seite 2794). Der Konkursrichter von Bern hat am 28. Januar 1963 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

1. Februar 1963.
ICA Concert Agentur A.G., in Bern (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1962, Seite 2179). Der Konkursrichter von Bern hat am 18. Januar 1963 über die Firma den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

1. Februar 1963. Café.
Gustav Schmid, in Bern, Betrieb des Café Seidenhof (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1930, Seite 2635). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

1. Februar 1963. Manufakturwaren usw.
Rüfenacht & Heuberger A.G. vorm. Chr. Rüfenacht Aktiengesellschaft, in Bern, Handel mit Manufakturwaren, Aussteuerartikeln usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1961, Seite 1994). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Werner Herrmann, von Bowil (Bern), in Bern.

Bureau Biel

1. Februar 1963. Waren aller Art.
Albert Ochli, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Albert Ochli, von Ringgenberg (Bern), in Biel. Handel mit Waren aller Art. Bruggstrasse 61.

1^{er} février 1963. Construction de chalets, immeubles, etc.
Kratziger & Cie, Idéal Pour Tous, à Bienne, construction de chalets, société en commandite (FOSC. du 21 octobre 1959, N° 215, page 2883). La société ajoute à son genre d'affaires: achat, vente, construction et gérance d'immeubles de tous genres, spécialisation dans la construction de bâtiments standardisés. Les associés indéfiniment responsables Yvonne Krattiger-Kübler et Jean-Rodolphe Krattiger sont maintenant domiciliés à Orpund et le commanditaire Otto Gerber-Krattiger, à Berne. Bureau transféré: Mettlenweg 92, chez Paul Krattiger.

1^{er} février 1963.
Murith & Co. Pompes funèbres, à Bienne, société en nom collectif (FOSC. du 12 janvier 1956, N° 9, page 91). Les associés Paul Murith, Auguste Murith et Léonie Murith se sont retirés de la société dès le 1^{er} janvier 1963. Sont entrés dès la même date comme associés: Henri Murith, de et à Genève; André Murith, de Genève, à Fribourg; Paul Murith, de Genève, à Fribourg; Monique Macheret née Murith, autorisée par son mari, de Vuisternens-en-Ogoz, à Onex (Genève), et Odile Schenker née Murith, autorisée par son mari, de Däniken (Soleure), à Bienne. Henri et André Murith signent individuellement. Les autres associés n'ont pas la signature.

1. Februar 1963.

Kantonbank von Bern (Banque Cantonale de Berne), Zweigniederlassung in Biel, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1962, Seite 370), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Rudolf Gygli, Subdirektor der Zentraldirektion ist erloschen. Fritz Käser, von Melchnau, in Bern, ist zum Subdirektor der Zentraldirektion ernannt worden; er zeichnet zu zweien für das Gesamtinstitut. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 1962 zu Prokuristen ernannt: Charles Anderegg, von St. Peterzell, und Oskar Saladin, von Duggingen, beide in Leubringen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für die Filiale Biel und die Agenturen Neuenstadt und Lyss. Der Prokurist François Erard wohnt nun in Leubringen.

1. Februar 1963. Auto-Service-Station.

Walter Hühner, in Biel, Betrieb einer Auto-Service-Station (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1962, Seite 1583). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

1. Februar 1963. Malerei, Gipserei.

Hans Fritsch, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Maler- und Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 666). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

1. Februar 1963. Technische Neuheiten.

Balmer und Hegetschweiler, in Interlaken. Fritz Balmer, von und in Wilderswil, und Hans Hegetschweiler, von Winterthur, in Bönigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1963 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit technischen Neuheiten. General-Guisan-Strasse 27.

Bureau Laufen

31. Januar 1963. Seifen.

Karl Cueni, in Blauen, Handel mit Seifen aller Art (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1953, Seite 647). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Januar 1963. Kolonialwaren, Munition.

Josef Kohler-Studer, in Laufen, Handel mit Kolonialwaren, Pulver- und Munitionsdepot (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1956, Seite 315). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Januar 1963. Holzverarbeitung usw.

Bréchet, Müller & Cie, in Liesberg. Import, Kauf, Verkauf und Verarbeitung von Holz für die Zellulose-Fabrikation, von Papierholz sowie von Brennholz und Hölzern aller Art. (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1954, Seite 747). Kommanditgesellschaft. Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1962 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Birs A.G.», in Liesberg.

31. Januar 1963. Holzverarbeitung usw.

Birs A.G. (Birse S.A.), in Liesberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungssatz und Statuten vom 18. Dezember 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Verarbeitung von, Handel mit und Transport von Holz sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen, insbesondere die Weiterführung der Kommanditgesellschaft «Bréchet, Müller & Cie.», in Liesberg. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Bréchet, Müller & Cie.», in Liesberg, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1961, wonach die Aktiven Fr. 223 243.50 und die Passiven Fr. 163 243.50 betragen, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 60 000. Hierfür erhalten die Sacheinleger 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Bréchet, Müller & Cie» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1962. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: André Peuteuil, französischer Staatsangehöriger, in Lausanne, Präsident; Albin Bréchet, Vizepräsident, und Erwin Müller, Sekretär, beide von und in Liesberg. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Liesberg-Bahnhof.

Bureau de Montier

1^{er} février 1963. Menuiserie, charpenterie.

Deny Voutat, à Court. Le chef de la maison est Deny Voutat, de Sorvilier, à Court. Menuiserie, charpenterie.

Bureau Nidau

24. Januar 1963. Altmetalle usw.

Werner Kaufmann, in Nidau, Handel mit und Verwertung von Altmetallen, Industrieabfällen und anderen Altstoffen sowie Handel mit Neumetallen, Hüttenprodukten und Neueisen (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3051). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Werner Kaufmann, Inhaber: Hans Rudolf Kaufmann und Ursula Halter-Kaufmann», in Nidau.

24. Januar 1963. Altmetalle usw.

Werner Kaufmann, Inhaber: Hans Rudolf Kaufmann und Ursula Halter-Kaufmann, in Nidau. Hans Rudolf Kaufmann von Knutwil (Luzern), in Nidau, und Ursula Halter-Kaufmann, von Marbach (St. Gallen), in Nidau, Ehefrau des Kurt, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1963 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Werner Kaufmann», in Nidau, übernommen hat. Der Gesellschafter Hans Rudolf Kaufmann führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Kurt Halter-Kaufmann, von Marbach (St. Gallen), in Nidau. Handel mit und Verwertung von Altmetallen, Industrieabfällen und anderen Altstoffen; sowie Handel mit Neumetallen, Hüttenprodukten und Neueisen. Unt. Kanalweg 37.

1. Februar 1963. Autoreparaturen.

Merz & Amez-Droz AG. Nidau, in Nidau, Autoreparaturwerkstätte sowie Handel mit Autos und Autozubehörteilen jeder Art (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1961, Seite 2188). Das Verwaltungsratsmitglied Walter Amez-Droz, von Villiers, wohnt nun in Aegerten.

Bureau Saanen

1. Februar 1963. Bäckerei, Spezereien.

Gustav Kämpf, in Saanen, Betrieb einer Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 180 vom 1. August 1938, Seite 1731). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

1. Februar 1963. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.
Zimmermann & Imhof A.G., Zweigniederlassung in Spiez. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Zimmermann & Imhof A.G.», mit Sitz in Zollikofen, welche den Betrieb einer Unternehmung für Strassenbau, Tiefbau und Hochbau, den Handel mit Baumaterialien sowie den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften bezweckt und am 9. Juli 1957 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1957, Seite 147), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 29. Januar 1963 in Spiez eine Zweigniederlassung errichtet. Diese Zweigniederlassung wird durch Alfred Zimmermann, von Wattenwil, in Zollikofen, Präsident, und Fritz Imhof, von Fahrni bei Steffisburg, in Köniz, Vizepräsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftslokal: Schachenstrasse 4, in gemieteten Räumen.

Luzern - Lucerne - Lucerna**Berichtigung.**

Pimay Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1963, Seite 267). Der Verwaltungsratspräsident Tony Frey und das Verwaltungsratsmitglied Arthur Waser zeichnen nicht unter sich.

31. Januar 1963. Liegenschaften usw.

Lucicasa A.G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Januar 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften sowie die Beteiligung an ähnlichen Geschäften und Unternehmungen. Sie kann alle Transaktionen des Mobiliens- und Immobilienverkehrs, wie auch treuhänderische Geschäfte, tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Otto Rüttimann-Mergy, von Steinhausen (Zug) und Neuenburg, in Binningen (Basel-Landschaft). Adresse: Morgartenstrasse 3 (Luzerner Landbank Aktiengesellschaft).

31. Januar 1963.

Glashütte A.G. Wauwil (Verrerie S.A. Wauwil) (Vetrieria S.A. Wauwil), in Wauwil (SHAB. Nr. 141 vom 20. Mai 1962, Seite 1808). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Anton Bussmann, von Zell (Luzern) und Buttisholz, in Buttisholz.

31. Januar 1963.

Viktor Glutz, Matthol-Drogerie, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Viktor Glutz, von Hägendorf (Solothurn), in Luzern. Drogerie. Langensandstrasse 80 (Matthol).

31. Januar 1963. Viehhandel.

Jos. Schwegler, in Nottwil, Gross- und Kleinviehhandel (SHAB. Nr. 294 vom 14. Dezember 1956, Seite 3178). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Januar 1963. Uhren. Bijouterie.

Willy Stein, in Luzern, Handel mit Uhren und Bijouterien (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1959, Seite 3491). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto**2. Februar 1963. Elektroapparate.**

Josef Blättler, Elektroapparate, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen. Inhaber der Firma ist Josef Blättler, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Kägiswil, Gemeinde Sarnen. Handel mit Elektroapparaten. Eggeli.

Zug - Zoug - Zugo**24. Januar 1963. Beteiligungen.**

Puschkin GmbH, bisher in Zug, Beteiligung und Finanzierung von Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 321). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Januar 1963 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Distillerie König GmbH**. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Steinhausen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt nun: Betrieb einer Brennerei für alkoholische Getränke; Herstellung von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln aller Art; Beteiligungen an und Finanzierung von Unternehmungen; Vermittlung von Geschäften aller Art. Dr. Philipp Schneider ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Stammeinlage von Franken 25 000 ist an die neue Gesellschafterin «Regenta GmbH», in Zug, übergegangen. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Dr. Albert Bussmann ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Friedrich Geller, von Zürich, in Zug. Neues Domizil: Zugerstrasse 180 (bei E. Seiz).

30. Januar 1963. Maschinen für Bergbau.

Atherton Fort Steel Engineering Company GmbH, in Zug, Maschinen für den Bergbau usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1963, Seite 171). Alfred Ernest Grey Trollip und Carl Frederiek Todd sind nicht mehr Gesellschafter. Ihre Stammeinlagen von je Fr. 10 000 sind an die neue Gesellschafterin Atherton Engineering Company A.G., in Oberwil, Gemeinde Zug, übergegangen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1963 wurden die Statuten dementsprechend revidiert.

31. Januar 1963.

T. V. Finanzgesellschaft, in Zug, finanzielle, kommerzielle und administrative Betätigung auf dem Gebiete der Film-, Kinematographen-, Radio- und besonders Fernsehbranche, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956, Seite 2356). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Juni 1962 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

31. Januar 1963. Beteiligungen usw.

Tektronix International A.G., in Zug, Kauf und Verwertung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3103). Dr. Paul Stadlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Sekretär wurde Hermann Jean Maurice Harri, von Othmarsingen, in Baar, gewählt. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neues Domizil: Zeughausgasse 9.

1. Februar 1963. Beteiligungen usw.

Baufinanz Holding AG, in Zug, Beteiligung an in- und ausländischen Baugesellschaften usw. (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1962, Seite 2922). Dr. Ernst Amacher, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde Werner Rosenberger, von Zürich, in Männedorf, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Delegierten.

1. Februar 1963. Betonwaren usw.

A. Tschümperlin AG, Zweigniederlassung Zug, in Zug, Fabrikation von Betonwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1962, Seite 1516), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Küssnacht am Rigi. Zum Prokuristen wurde Stephan Studer, von Dornach, in Küssnacht a. Rigi, ernannt. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

1. Februar 1963. Bürobedarf.

Hans Bernold, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Hans Bernold, von Walenstadt (St. Gallen), in Zug. Papeterie, Bürobedarf, Büromaschinen. Bahnhofstrasse 7.

1. Februar 1963. Vermögensverwaltung usw.

Orga-Planung GmbH, in Zug, Uebernahme und Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1963, Seite 356). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde Franz Carl Vogt, deutscher Staatsangehöriger, in Giessen (Deutschland), ernannt.

1. Februar 1963. Beteiligungen usw.

Boström A.G., in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1962, Seite 15). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Januar 1963 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital wurde von Franken 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die übrigen gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg****30. janvier 1963. Café-restaurant.**

Jeanne Walther-Butty, à Fribourg. Le chef de la maison est Jeanne Walther née Butty, veuve d'Hermann, de Wohlen (Berne), à Fribourg. Exploitation du Café-restaurant du Boulevard, Pérolles 39.

31. janvier 1963. Epicerie, mercerie, etc.

Vve Marie Bourguet, à Praroman, épicerie, mercerie, débit de vins (FOSC. du 9 décembre 1919, N° 289, page 3210). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.

31. janvier 1963. Représentations diverses.

Benjamin Schmid, à Fribourg, représentations diverses (FOSC. du 4 décembre 1935, N° 281, page 2963). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

31. janvier 1963. Café.

Jules Richoz, à Fribourg, exploitation du Café du Mouton (FOSC. du 15 février 1955, N° 40, page 159). Le titulaire exploite actuellement le Café du Lion d'Or, Court Chemin, 7, où il a transféré son domicile.

31. janvier 1963.

Immobilière de Capricorne S.A., à Fribourg (FOSC. du 17 novembre 1961, N° 270, page 3358), acquisition, gestion et vente de participations. Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 29 janvier 1963, la société a modifié ses statuts sur les points suivants et sur un autre non soumis à publication: Le capital social est de fr. 500 000, actuellement divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Bucheggberg****1. Februar 1963. Vieh.**

Emil Wanner, in Messen. Inhaber dieser Firma ist Emil Wanner, des Fritz, von Etzelkofen (Bern) und Messen, in Messen. Viehhandel.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**31. Januar 1963. Verwaltungs- und Treuhandfunktionen.**

Utaria A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 214 vom 18. Oktober 1962, Seite 2986). In der Generalversammlung vom 31. Oktober 1962 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 4. März 1961. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Verwaltungs- und Treuhandfunktionen aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Jean Jacques Plattner, von und in Basel, nun Präsident, und Hans Wattenhofer, von Lachen (Schwyz), in Schinznach-Dorf (neu). Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Burgfelderstrasse 63 (bei Dr. Plattner).

31. Januar 1963. Verwaltungs- und Treuhandfunktionen.

Wylerzelz A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 214 vom 18. Oktober 1962, Seite 2986). In der Generalversammlung vom 31. Oktober 1962 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Februar 1961. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Verwaltungs- und Treuhandfunktionen aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Jean-Jacques Plattner, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Burgfelderstrasse 63 (bei Dr. Plattner).

31. Januar 1963. Beteiligungen.

Mentoria S.A. (Mentoria A.G.), bisher in Chur (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1963, Seite 115). In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1962 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. Mai 1936 und wurden am 9. Januar 1953 letztmals geändert. Zweck der Gesellschaft ist: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Geschäften aller Art in der Schweiz und im Ausland. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000.

eingeteilt in 120 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Hans Streichenberg, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

31. Januar 1963. Malergeschäft.
A. & P. Tarchini, in Basel, Malergeschäft (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1953, Seite 220). Aus der Kollektivgesellschaft ist Alfonso Tarchini-Camponovo ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Giovanni Tarchini, von Balerna, in Basel. Die Firma lautet nun: P. & G. Tarchini.

31. Januar 1963. Optische Produkte.
J. & R. Fleming A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von optischen und ophthalmologischen Produkten (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1960, Seite 3310). Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Werner Boessinger. Er führt weiterhin Einzelunterschrift, auch als Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat und Direktor Emil Seelig-Stamm wohnt nun in Binningen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

31. Januar 1963. Natursteine.
J. Oechslin & Co., in Schaffhausen, Engroshandel mit in- und ausländischen Natursteinen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3569). Der Gesellschafter Heinrich Oechslin-Bucher hat seine Kommandite von Fr. 10 000 auf Fr. 1000 herabgesetzt.

1. Februar 1963. Kolonialwaren.
Max Brunner & Co. Aktiengesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall, Import, Export und Engroshandel von Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1956, Seite 2767). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Hanspeter Brunner, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

Appenzel A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

1. Februar 1963. Hoch- und Tiefbau.
Willy Scheiwiler, in Herisau, Hoch- und Tiefbau Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1200). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzel I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

1. Februar 1963.
Karl Locher AG, Brauerei, Appenzell, in Appenzell. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. Januar 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Bier. Die Gesellschaft kann auch andere Getränke herstellen und verkaufen, sich an verwandten Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke landwirtschaftlicher oder nicht landwirtschaftlicher Natur, ferner Wirtschaften, Gasthöfe, Hotels oder Betriebe der Getränkeindustrie erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. Januar 1963 übernimmt die Gesellschaft von der bisherigen Einzelfirma «Karl Locher, Bierbrauerei, in Appenzell, gemäss Uebnahmebilanz vom 30. September 1962 sämtliche Aktiven von Fr. 1 427 900.50 und Passiven von Fr. 73 935.90 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 1 353 964.60. Vom Uebnahmepreis im gleichen Betrage werden Fr. 498 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Locher sen., Präsident; Karl Locher jun. und Johannes Locher, alle von Oberegg, in Appenzell. Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift. Karl Locher jun. und Johannes Locher führen Einzelprokura.

1. Februar 1963. Papeterie, Buchhandlung.
Franz Inauen-Braun, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Franz Inauen-Braun, von und in Appenzell, Papeterie, Buchhandlung, Hauptgasse.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

31. Januar 1963.
Kunsteisbahn Lerchenfeld AG St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1961, Seite 257). Dr. Bruno Scherrer, Präsident; Fritz Siebrecht, Vizepräsident, und Georg Gerig sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Mitglied des Verwaltungsrates Adolf Riederer wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Bruderer, von Trogen, in St. Gallen, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Benedikt Frei, von Diepoldsau, in St. Gallen; Hans Sutter, von Basel, in St. Gallen, und Johannes Graf, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen, letztere drei ohne Unterschrift. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Herisauerstrasse 15.

31. Januar 1963. Rolladen.
Griesser A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb einer Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1962, Seite 2425), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Dr. Jean-Jacques Bolli-Griesser, Vizepräsident, ist nun auch Delegierter des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

31. Januar 1963.
Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Filiale St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1962, Seite 2181), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Suhr (Aargau). Die Kollektivunterschrift von René Savoy, Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen.

31. Januar 1963.
Bless & Co. Baunternehmung, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1962, Seite 717), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Peter Hauser ist erloschen.

31. Januar 1963. Milch, Milchprodukte.
E. Brändle, in Au. Inhaber der Firma ist Ernst Brändle-Frei, von Mosnang, in Au. Handel mit Milch und Milchprodukten. Hauptstrasse.

31. Januar 1963.
Marino Vanzo, Gartenbau, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Marino Vanzo, von Italien, in Degersheim. Gartenbau. Winterhallen.

1. Februar 1963.
Frei Immobilien AG St. Gallen, in St. Gallen, Kauf und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1962, Seite 2943). Henriette Schaefer-Kewitz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift sowie diejenige von Eugen Vetter, der weiterhin im Verwaltungsrat bleibt, sind erloschen. Margaretha Frei-Vetter, Präsidentin des Verwaltungsrates, nun in

Märwil (Thurgau), führt statt Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt: Alfred Frei, von Widnau, in Märwil. Geschäftsdomizil: Multergasse 21.

1. Februar 1963.
Vereinigung Schweizerischer Sticker-Exporteure, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 194). Die Unterschrift von Dr. Arthur Bernet, Sekretär, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Berta Kägi, von Bauma (Zürich), in St. Gallen, Sekretärin.

1. Februar 1963. Bäckerei, Café, Holz.
Ulrich Brassel, in St. Margrethen, Bäckerei und Holzhandlung. Conditorei und Café (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1916, Seite 3773). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1963. Bäckerei, Café.
F. Brassel, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Fritz Brassel, von und in St. Margrethen (St. Gallen). Bäckerei, Konditorei, Café. Grenzstrasse 13.

1. Februar 1963.
Oskar Hofmann, Drogerie, in Bad Ragaz. Medizinal-Drogerie und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1926, Seite 766). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

1° febbraio 1963. Operazioni finanziarie, ecc.
Sirana A.G., in Coira. Con atto autentico e statuto in data 30 gennaio 1963, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo d'eseguire operazioni finanziarie, commerciali ed industriali, nonché di acquistare, amministrare, gestire e vendere titoli, partecipazioni e quote di società svizzere ed estere. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio, le comunicazioni agli azionisti, se noti, a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del Dr. Severo Antoni, da Lugaggia, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Dr. Alberto Lardelli, Hartbertstrasse 1.

1. Februar 1963.
Genossenschaft Badrutthäuser, in Chur (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1961, Seite 1132). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Januar 1963 die Statuten teilweise revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die weiteren Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Hans Weber, Hans von Sprenger, Bernardo Fanconi und Jakob Felix sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt bestellt: Christian Badraun, von Jenaz, in Chur, Präsident; Josef Jenni, von Doppleschwand (Luzern), in Bern; Hans Läderach, von Worb, in Bern. Sie zeichnen zu zweien, Neues Domizil: c/o Jakob Felix, Salisstrasse 20.

1. Februar 1963.
Caspar & Co. Kieswerk Wiesen, in Wiesen. Unter dieser Firma sind Franz Caspar, von Schmitten (Albula), in Wiesen; Xaver Heeb, von Altstätten (St. Gallen), in Davos-Platz, und Peter Oberrauch, von Davos, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Dezember 1962 ihren Anfang nahm. Franz Caspar zeichnet kollektiv mit einem der beiden übrigen Gesellschafter. Betrieb eines Kies- und Sandwerkes.

Aargau - Argovie - Argovia

31. Januar 1963.
Ernst Schneeberger, Mech. Bandfabrik Kulm, in Unterkulm, Bandfabrikation, spez. Baumwoll- und Leinenbänder (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1960, Seite 2431). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 und Sacheinlagevertrag vom 22. Januar 1963 an die Firma «E. Schneeberger AG Bandfabrik, in Unterkulm, erloschen.

31. Januar 1963.
E. Schneeberger AG Bandfabrik, in Unterkulm. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 22. Januar 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Bändern, Gurten und Litzen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1962 und Sacheinlagevertrag vom 22. Januar 1963 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Schneeberger, Mech. Bandfabrik Kulm», in Unterkulm. Die Aktiven betragen Fr. 553 460.32 und die Passiven Fr. 412 639.75. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 140 820.57 werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1963 gefügten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Schneeberger-Gall, von Ochlenberg (Bern) und Unterkulm, in Unterkulm, als Präsident; Johann Ulrich Schneeberger-Rodel, von Ochlenberg (Bern), in Unterkulm, als Vizepräsident, und Ernst Schneeberger junior, von Ochlenberg (Bern) und Unterkulm, in Unterkulm. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Lindenweg 326.

31. Januar 1963. Gasthof, Bäckerei.
Johann Nüesch, in Staffelbach, Gasthof «Zum Bären» und Bäckerei (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1959, Seite 5). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. Januar 1963. Baugeschäft, Zementformstücke.
E. Franzetti, in Niederwil. Inhaber dieser Firma ist Ernst Franzetti, von Niederwil (Aargau), in Niederwil-Nesselnbach (Aargau). Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Louis Franzetti-Strebel, von Niederwil (Aargau), in Meltingen. Baugeschäft, Herstellung von Zementformstücken. Nesselnbach, Hauptstrasse 159.

31. Januar 1963. Buchdruckerei, Buchbinderei usw.
Aktiengesellschaft Effingerhof, in Brugg, Buchdruckerei, Buchbinderei, Papeteriegeschäft, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1962, Seite 3632). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Max Willibald Keller, von Klingnau, in Brugg. Er führt die Unterschrift nicht.

31. Januar 1963.
Hans Breitschmid-Bütler Reinigungsinstitut Wohlen, in Wohlen, Reinigungsarbeiten in Neu- und Umbauten, Geschäfts- und Wohnhäusern (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1960, Seite 1139). Die Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

31. Januar 1963.

Aargauischer Sägereiverband, in Mellingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 860). In der Generalversammlung vom 24. November 1962 wurden die Statuten einer Teilrevision unterzogen. Der Vorstand besteht nun aus 7 Mitgliedern. Hans Schmid (Vizepräsident), Gottfried Brutschi (Aktuar) und Edmund Schedle (Beisitzer) sind aus dem Vorstand ausgeschieden, womit ihre Unterschriften erloschen sind. Neu ist in den Vorstand gewählt und als Vizepräsident ernannt worden Armin Walti, von und in Scon. Als Sekretär ist der bisherige Beisitzer Walter Hochuli ernannt worden. Sodann ist neu in den Vorstand und als Kassier ernannt worden Jakob Walti-Sandmeier, von Schöffland, in Källiken. Zeichnungsberechtigt sind nun Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Marin Frey, Bruggerstrasse 393.

31. Januar 1963.

Arbäck, Gemeinschaftsbäckerei, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 21. Januar 1963 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die gemeinsame Herstellung und den Vertrieb von Brot und Backwaren sowie den An- und Verkauf von Waren für das Bäcker-Konditoreigewerbe. Die Genossenschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Schweiz. Bäcker-Konditoreienzeitung», in Bern. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Es gehören ihr an: Max Widmer, von und in Hausen (Aargau), Präsident; Fritz Bräm-Probst, von Baden und Schneisingen, in Baden; Hans Rufer-Affolter, von Turgi und Zuzwil (Bern), in Turgi; Rolf Zuhler, von Hunzenschwil und Aarau, in Aarau, und Oswald Peterhans, von Fislisbach, in Fislisbach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der «Bilanz & Steuer A.G.», Theaterplatz 4.

31. Januar 1963. Bauunternehmung, Ingenieurbureau.

W. & J. Rapp A.G. Zweigniederlassung Sisseln, Zweigniederlassung in Sisseln, Bauunternehmung und Ingenieurbureau (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1961, Seite 3433), mit Hauptsitz in Basel. Die Prokuren von Hansruedi Baumann und Hans Rudolf Gloor sind erloschen.

1. Februar 1963. Grundstücke, Liegenschaften, Neubauten.

Aedificium A.-G., in Wettingen, An- und Verkauf von Grundstücken aller Art, Erstellung von Neubauten und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1960, Seite 2536). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Januar 1963 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000.

1. Februar 1963.

Max Gonzenbach, Milchhändler, in Nenenhof, Handlung in Milchprodukten und Spezereiwaren (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2211). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Februar 1963. Sattlerei, Möbel.

Albert Villiger-Bucher, in Beinwil (Freiamt), Sattlerei und Möbelfhandlung (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1935, Seite 222). Diese Firma wird infolge Wegfalls der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers hin gelöscht.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

1. Februar 1963. Nahrungsmittel usw.

Bioforce AG Roggwil TG, in Roggwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung sowie die Herstellung und den Vertrieb von natur reinen Nahrungsmitteln, Stärkungsmitteln, Körperpflegemitteln und pharmazeutischen Spezialitäten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Grundstück Parzelle Nr. 1544 in Roggwil zum Preise von Fr. 145 000. Für die Zeit, die Vorbereitung und Bau bis zum Beginn des vollen Betriebes des Unternehmens erfordern, wird den Aktionären ein Zins von 6 Prozent zu Lasten des Anlagekontos vergütet. Die Zinsvergütung hört spätestens am 31. Dezember 1964 auf. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Aktionäre erhalten die Mitteilungen mit eingeschriebenem Brief. Dem aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Otto Hess, von Hefenhofen und Roggwil (Thurgau), in Häusen-Roggwil, Präsident; Alfred Vogel, von Aesch (Basel-Landschaft), in Teufen (Appenzell A.-Rh.), Vizepräsident; Willi Egli, von Kirchberg (St. Gallen), in Horn; Delegierter und Geschäftsführer: Hans Morf, von Wetzikon (Zürich), in Thun; Kurt W. Bosshard, von Hittnau (Zürich), in Dietikon (Zürich); Dr. med. vet. Fritz Aebli, von Schwanden (Glarus) und Ennenda, in Roggwil, und Arthur Bretscher, von Winterthur, in Zofingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Delegierten/Geschäftsführer. Gesellschaftsdomizil: bei Dr. med. vet. Fritz Aebli.

1. Februar 1963. Zimmerei, Schreinerei.

Ferd. Martin, in Kreuzlingen, Zimmerei und Bauschreinerei SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1956, Seite 2739). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1963. Elektrische Installationen.

E. Kugler-Stahel, in Neukirch-Egnach, elektrische Installationen und Verkauf elektrischer Artikel (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1961, Seite 3741). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «E. Kugler-Stahel's Erben», in Neukirch-Egnach, übernommen.

1. Februar 1963. Elektrische Installationen usw.

E. Kugler-Stahel's Erben, in Neukirch-Egnach. Unter dieser Firma sind Milly Kugler-Stahel, Marcel Kugler und Hansruedi Kugler, alle von Egnach, in Neukirch-Egnach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1963 begonnen und Aktiven und Passiven der Einzelfirma «E. Kugler-Stahel», in Neukirch-Egnach, übernommen hat. Marcel Kugler zeichnet einzeln; Milly Kugler-Stahel und Hansruedi Stahel zu zweien. Elektrische Installationen, Verkauf von elektrischen Apparaten.

1. Februar 1963. Futterzusatz, Viehhandel.

F. Moser, in Berg, Futterzusatzmittel für die Viehzucht (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2465). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Hesse n r e u t i verlegt. Natur des Geschäftes ist Vertrieb von Futterzusatzmitteln, Viehhandel.

1. Februar 1963. Dachdeckerei.

Ernst Müller & Sohn, in Riedt bei Erlen. Unter dieser Firma sind Ernst Müller und Kurt Müller, von Rächlisberg, in Riedt bei Erlen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1963 begonnen hat. Dachdeckergeschäft.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

31 gennaio 1963. Trasporti marittimi, ecc.

Agemar S.A., a Lugano, gestione di una azienda per trasporti marittimi (FUSC. del 3 febbraio 1960, N° 27, pagina 380/81). Con decisione assembleare del 25 gennaio 1963, la società ha modificato lo scopo come segue: la gestione di una agenzia per trasporti marittimi; noli, mediazioni, compra e vendita di navi; rappresentanze di società armatoriali; partecipazioni e finanziamenti di tali società; compra, vendita e amministrazione di titoli e valori; partecipazione ad altre imprese commerciali, industriali e finanziarie. La società può acquistare immobili. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Dr. Luigi Ottavini, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato direttore con firma individuale. Nuovo recapito: via al Forte 3, uffici propri.

31 gennaio 1963.

Fiduciaria Tanner S.A., a Lugano, trattazione di affari di una società fiduciaria (FUSC. del 26 ottobre 1960, N° 251, pagina 3058). Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Ernesto Tanner, già amministratore unico, è ora presidente; Ernesto Tanner, da Horgen, in Bioggio, vice-presidente; Max Tanner, da Horgen, in Viganella, segretario, i quali vincolano la società con firma individuale. La procura conferita a Ernesto Tanner è estinta.

31 gennaio 1963. Immobili.

Società Anonima «Angusta», a Lugano (FUSC. del 28 dicembre 1959, N° 301, pagina 3605). Ernesto Macchi, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è Liliana Ottaviani, da ed in Lugano.

Distretto di Mendrisio

30 gennaio 1963. Calzature.

Senn Oscar, in Balerna, calzature (FUSC. del 28 gennaio 1959, N° 21, pagina 306). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

31 gennaio 1963. Partecipazioni.

Hasbon A.G., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 29 gennaio 1963. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società verranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dr. Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Valcallo, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o studio Maspoli, Nosedà, Pedrazzini, corso San Gottardo 35.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

31 janvier 1963. Parc avicole.

Paul Gabriel et ses fils, à Bex. Paul Gabriel, fils de Michel et ses fils Even et Alain Gabriel, de Granges (Fribourg) et Bossons (Fribourg), à Bex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1962 et qui est représentée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un parc avicole. La société peut s'intéresser à toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières se rapportant à son objet principal.

31 janvier 1963. Véhicules, machines, etc.

Vaez S.A., à Aigle (FOSC. du 21 novembre 1962, page 3362). La présidente du conseil d'administration Micheline Schmutz, est maintenant épouse de Edmond Alphonse Dunand, de Presinge (Genève), à Lausanne.

Bureau de Lausanne

21 janvier 1963. Investissements, participations.

Immad S.A., à Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 16 janvier 1963. But: l'organisation et l'administration de fonds d'investissement; prendre des participations dans des sociétés similaires. Capital: fr. 100 000, divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Walter Sommer, de Dürrenroth, à Pully, président; Enrico Walser, de Haldenstein, à Zurich, secrétaire; Otto Rüttimann, de Neuchâtel, à Binningen. Bureau: Bellefontaine 2 (chez Experta).

30 janvier 1963. Immeubles.

Le Château Sec B S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 26 décembre 1956, page 3294);

Le Château Sec C S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 26 décembre 1956, page 3294), et

Cité Boisy R S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 22 février 1961 page 534).

L'administrateur Jean Tissot est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: René Perriard, de Nécroz (Fribourg), à Pully.

30 janvier 1963. Détective privé.

R. Vioget, à Lausanne. Chef de la maison: Roger Vioget, de Combremont-le-Petit, à Lausanne. Détective privé. Chemin de Vermont 21.

31 janvier 1963. Financement, participations.

Weston S.A., à Lausanne, financement de toutes affaires commerciales, participations (FOSC. du 11 septembre 1962, page 2593). Le bureau est transféré: Grand-Chêne 1.

31 janvier 1963. Pièces détachées pour autos.

R. Lotz, à Lausanne, pièces détachées pour automobiles (FOSC. du 22 avril 1954, page 1028). Nouvelle adresse: 9, avenue Ruchonnet.

31 janvier 1963. Jus de fruits.

Mme A. Badan, à Lausanne, représentation et vente de jus de fruits «Lombardis» (FOSC. du 31 octobre 1961, page 3151). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 janvier 1963. Installations sanitaires, couverture, etc.

André Hemy & Cie, à Lausanne, installations sanitaires, appareillage, ferblanterie, couverture, société en commandite (FOSC. du 20 janvier 1954, page

169). Procuration collective à deux est conférée à Georges Guinchard, de Gorgier, à Lausanne. Le bureau est transféré à la Rue Mathurin Cordier 13.

31 janvier 1963. Ebénisterie.

R. Corona, successeur de W. Carestia, à Lausanne, ébénisterie (FOSC. du 16 février 1959, page 505). Le siège de la maison est transféré à Jouxteins. Route d'Yverdon.

31 janvier 1963. Jus de fruits.

Obi S.A. Lausanne en liquidation, à Lausanne, jus de fruits (FOSC. du 29 octobre 1962, page 3106). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

31 janvier 1963.

Metal Exchange and Trading Company Ltd en liquidation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 décembre 1962, page 3529). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

31 janvier 1963. Articles textiles.

L. Melnar, à Lausanne. Chef de la maison: Lidia Melnar, de Lützelflüh, à Lausanne. Représentation et commerce d'articles textiles de diverse nature. 32, boulevard de Grancy.

31 janvier 1963. Gérance de biens.

Gotrolsa S.A., à Pully, gérance de biens immobiliers et mobiliers (FOSC. du 14 juillet 1961, page 2054). L'administrateur Louis Pache est décédé; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Richard Schmid, d'Adliswil (Zurich), à Lausanne.

31 janvier 1963.

Foncière La Riviera Pully, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). L'administrateur Louis Pache est décédé; sa signature est radiée. André Weber (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

31 janvier 1963. Immeubles.

Sebastiana S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 11 septembre 1956, page 2312). L'administrateur Louis Pache est décédé; sa signature est radiée. André Weber (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

31 janvier 1963. Caramels.

Mme Boillat, à Lausanne, fabrication et commerce de caramels (FOSC. du 19 novembre 1956, page 2912). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 janvier 1963. Caramels.

G. Boillat, à Lausanne. Chef de la maison: Gaston Boillat, allié Sehenk, de Loveresse (Berne), à Lausanne. Fabrication et commerce de caramels. 2, rue Jean-Louis-de-Bons.

31 janvier 1963. Confection pour dames.

J. Diemer, à Lausanne. Chef de la maison: Jacqueline Diemer, de Paudex, à Lausanne. Commerce de confection pour dames à l'enseigne «Marie-France». 3, route du Tunnel.

31 janvier 1963. Tabacs, journaux, etc.

Mme M. Juillerat, à Pully, tabacs, journaux, papeterie (FOSC. du 20 août 1958, page 2219). Par suite de divorce, la titulaire est Marguerite Goumaz; elle est également de Sédilles (Vaud).

31 janvier 1963. Meubles.

Rolens S.A., à Lausanne, meubles (FOSC. du 16 mai 1962, page 1446). Procuration collective à deux avec un administrateur est conférée à Claude Grossenbacher, de Walterswil (Berne), à Lausanne.

31 janvier 1963. Immeubles.

Le Geai S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 13 octobre 1959, page 2810). Joseph Riva, de Torricella (Tessin), à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec un autre administrateur.

31 janvier 1963.

La Fouchère «Sillas» S.A., à Lausanne (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Les pouvoirs des administrateurs Yvonne Fuchs et Paul Francken sont éteints. Jean-Pierre Clavel et Paulette Clavel, les 2 d'Oulens s. Echallens, à Lausanne, sont nommés administrateurs; ils n'exercent pas la signature sociale.

31 janvier 1963. Marchandises diverses.

Vickers Products Corporation (Aktiengesellschaft für Vickers Produkte), précédemment à Zurich, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1963, page 151). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1962, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne et de modifier sa raison sociale en: Vickers Products Corporation (Aktiengesellschaft für Vickers Produkte) (Société Anonyme des Produits Vickers). Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. La société a pour but: l'achat et la vente de marchandises de toutes sortes, en particulier des produits industriels que la société Vickers Incorporated Detroit, USA, ou ses sociétés filiales fabriquent ou dont ces sociétés ont besoin; la direction d'une organisation de service pour les produits Vickers; la participation à d'autres entreprises; l'acquisition et l'administration de brevets. Les statuts originaux portent la date du 5 janvier 1961; ils ont été modifiés les 18 mars 1961 et 17 décembre 1962. Capital: fr. 200 000, divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 5000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Walter S. Schiess, de et à Bâle, président; John T. Burns, des USA, à Lausanne, administrateur-délégué; Ambros Perren, de Zernatt, à Pully (inscrits). Bureau: Place de la Gare 10 (dans ses locaux).

31 janvier 1963.

Immeubles.

L'Espace G S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 mars 1961, page 800); Avenue de France 41 S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société Immobilière La Turquoise A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société Immobilière La Turquoise B, à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société immobilière Mon Repos-Beau Site II, à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société immobilière Mon Repos-Beau Site J, à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société Immobilière L'Émeraude A, à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218);

Société Immobilière L'Émeraude B, à Lausanne (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2218), et

Avenue de France 39 S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 février 1957, page 528).

Le président Pierre Renggli est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean-Pierre Hainard, des Bayards, au Locle, est nommé président avec signature collective à deux.

31 janvier 1963.

Baumgartner Papiers S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 juillet 1962, page 1941). La procuration de Gérard Richoz est éteinte. L'administrateur Edmond Gay et le directeur Jacques Benz sont à Pully. Jean Vodoz, de La Tour-de-Peilz, à Genève, est nommé directeur-adjoint avec signature collective à deux.

Bureau de Payerne

30 janvier 1963.

Fédération laitière vandoise-fribourgeoise, à Payerne, société coopérative (FOSC. du 8 novembre 1949, page 2900). La signature du secrétaire gérant Victor Parisod, démissionnaire, est radiée. Auguste Merminod, d'Essertines-sur-Rolle, à Payerne, a été nommé gérant de la société et secrétaire du comité directeur, sans faire partie de ce comité; il engage valablement la société par sa signature individuelle.

30 janvier 1963.

Caisse de crédit mutuel de Villarzel, à Villarzel, société coopérative (FOSC. du 29 avril 1957, page 1133). Jacques Rubattel (inscrit comme vice-président) a été nommé secrétaire en remplacement d'Alfred Fattetbert, démissionnaire; la signature de ce dernier est radiée et les pouvoirs de Jacques Rubattel ont été modifiés dans le sens sus-indiqué. Emile Goumaz, de et à Sédilles (inscrit comme membre) a été nommé vice-président du comité. La société est engagée par la signature collective à deux du président William Zahnd (inscrit), du vice-président Emile Goumaz et du secrétaire Jacques Rubattel.

Bureau de Vevey

30 janvier 1963. Travaux de construction, ecc.

Hubert Wirth & Co, à Vevey, société en commandite; entreprise de construction (FOSC. du 26 septembre 1958, page 2591). Par décision du 28 janvier 1963, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de cette société. La raison est radiée.

30 janvier 1963. Immeubles.

S.I. Plein-Soleil, Montreux S.A., à Montreux, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1963, page 270). Par décision de son assemblée générale du 21 janvier 1963, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais S.I. Plein Soleil A Montreux S.A. Le conseil d'administration est actuellement composé de César Piralli, d'Italie, à Montreux, président; Germaine Blanpain, de et à Montreux, secrétaire, et Gertrude Piralli, de Wartau (Saint Gall), à Montreux, membre. Les administrateurs signent collectivement à deux. L'administrateur Rémy Moret, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: avenue du Casino 11, chez le notaire Marc Chessex.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} février 1963. Immeubles.

Plein-Sud S.A. Crans, à Crans sur Lens (FOSC. du 16 mai 1961, N° 112, page 1398). En assemblée générale du 3 août 1962, cette société a modifié les statuts en ce sens qu'à dorénavant l'assemblée générale sera convoquée par lettre personnelle à chaque actionnaire si tous les actionnaires sont connus, sinon par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du canton du Valais. En cette même assemblée, les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

1^{er} février 1963.

Société immobilière Chavalard S.A., à Sion (FOSC. du 27 octobre 1962, page 2946). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Sion, par suite de transfert du siège de la société à Martigny-Ville (FOSC. du 28 janvier 1963, page 270).

1^{er} février 1963. Café.

Fernand Barlatay, à Pont de Bramois sur Sion, exploitation du café de la Belle Ombre (FOSC. du 26 octobre 1961, N° 251, page 3106). Par jugement du 18 janvier 1963, le Tribunal de Sion a déclaré le titulaire en état de faillite.

1^{er} février 1963. Transports de choses.

Riand & Savioz, à Sion. Othmar Riand, d'Ayent, à Sion, et Fernand Savioz, de et à Ayent, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 5 décembre 1961. Transports de choses. La société est engagée par la signature collective des associés.

1^{er} février 1963. Transports.

Clerc Laurent, à Aproz/Nendaz. Le chef de cette maison est Laurent Clerc, de et à Aproz/Nendaz. Transports de personnes et de choses.

1^{er} février 1963.

Aux Galeries Séduinoises, Roduit & Cie, à Sion, société en nom collectif (FOSC. du 21 décembre 1953, N° 297, page 3110). La raison sociale actuelle est Roduit & Cie. Est entré dans la société Antoine Roduit, de et à Leytron, en date du 11 février 1962. Genre de commerce actuel: textiles, confection pour messieurs et de sport. La société est engagée par la signature individuelle d'André Roduit (déjà inscrit) et Antoine Roduit.

1^{er} février 1963. Boucherie.

Peter Charles, à Sion, boucherie, charcuterie (FOSC. du 21 décembre 1945, N° 299, page 3205). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de St-Maurice

1^{er} février 1963. Bureau fiduciaire.

Devauthéry et Payot, Fival, à Martigny-Ville, bureau fiduciaire, société en nom collectif (FOSC. du 15 octobre 1959, page 2831). La société est dissoute depuis le 20 janvier 1962; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

1^{er} février 1963.

Bruchez frères, transports, à Fully, société en nom collectif (FOSC. du 21 janvier 1959, page 202). La société est dissoute depuis le 15 mars 1961; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 janvier 1963. Immeubles.

Le Mazot S.A. en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 4 octobre 1962, N° 232). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 janvier 1963. Joaillerie, bijouterie, etc.
E. Luippold S.A., à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de joaillerie, bijouterie, polissage et lapidage et de tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 24 mai 1962, N° 120). La signature de Monique Luippold née James, directrice, est radiée; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau du Locle

29 décembre 1962.
Syndicat d'élevage bovin de La Brévine II, à La Brévine. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge en Suisse. Les statuts portent la date du 23 février 1959. Les parts sociales nominatives sont de fr. 60. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et la Feuille d'Avis des Montagnes du Locle. Celles qui sont prescrites par la loi paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de trois à sept membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire-caissier. Ce sont: Georges-Henri Steiner, de Signau, président, et Paul Racine, de La Chaux-de-Fonds, secrétaire-caissier, les deux à La Brévine. Adresse de la société: chez le président: Le Brouillet, La Brévine.

Bureau de Neuchâtel

30 janvier 1963.
Société de Banque Suisse, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 12 février 1962, N° 35, page 451), société anonyme ayant son siège principal à Bâle. Les signatures de Henry Droz, directeur général, et de Dr. Max Homberger, directeur, sont radiées. Hans Strasser, de Wangen sur l'Aar (Berne), à Muri (Berne), a été nommé directeur général avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements. La procuration conférée à Pierre Verron est radiée. Emile Vouga, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur de la succursale; sa procuration est éteinte. Jean-Jacques Berthoud, de Couvet, à Neuchâtel, et William Desponds, de Lusery (Vaud), à Pesoux, ont été nommés fondés de pouvoir à la succursale, tous avec signature collective à deux.

30 janvier 1963. Bureau fiduciaire.
F. Berliani, à Neuchâtel, bureau fiduciaire (FOSC. du 15 Novembre 1960, N° 268, page 3261). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf - Genève - Ginevra

31 janvier 1963. Appareils électroménagers.
E. Visoni, à Genève, représentation d'appareils électro-ménagers (FOSC. du 21 janvier 1957, page 202). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

31 janvier 1963. Gypserie-peinture.
M. Dallinge, à Lancy. Chef de la maison: Michel-Léon Dallinge, de Saubraz (Vaud), à Lancy, séparé de biens de Simone née Mezzena. Entreprise de gypserie-peinture et papiers peints. 17, chemin des Pâquerettes. Petit-Lancy.

31 janvier 1963. Appareils pour automation, etc.
Delmee, Dobler & Cie, à Meyrin, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1963. Associés: les époux Jacques-Emile Dobler et Josiane-Andrée Dobler née Revillard, tous deux de Genève, à Meyrin, séparés de biens. Etude, vente et fabrication de tous appareils pour l'automation, la télécommande et la régulation. 25, route de Meyrin, à Ferney.

31 janvier 1963. Peinture et décoration.
A. Lavanchy & Cie, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1963. Associés: Alexandre-Gustave Lavanchy, de Savigny (Vaud), à Genève, et Angelo-Emilio Spaggiari, d'Italie, à Genève. Entreprise de peinture et décoration. 13, rue Robert-Chouet.

31 janvier 1963. Transports internationaux.
Fert & Cie, succ. de C. Bleul et Fert, à Genève, transports internationaux, aériens, maritimes et terrestres de toutes marchandises, etc., société en commandite (FOSC. du 20 janvier 1961, page 207). Procuration collective à deux pour l'établissement principal a été conférée à Karl Kälin, d'Einsiedeln (Schwyz), à Genève; Francis Willen, d'Adelboden (Berne), à Genève, et Maurice Solowicz, d'Israël, à Genève.

31 janvier 1963.
Nouvelle Société Immobilière Rue de Berne 47, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} août 1947, page 2204). Nouveau domicile: 36, rue de Moillebeau, chez Edmond Morand.

31 janvier 1963.
Compagnie de Représentations Industrielles et Commerciales «CORIC» S.A., à Genève (FOSC. du 26 mars 1958, page 850). Georges Capitaine et Georges Richardet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Eric de Ségogne (inscrit) a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Helmut Hulliger, de Heimiswil (Berne), à Genève, et Roger Balestra, de Lutry (Vaud), à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux; le premier en qualité de secrétaire.

31 janvier 1963.
Intereconail S.A., à Genève (FOSC. du 10 août 1960, page 2368). Georges Capitaine et Georges Richardet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Eric de Ségogne (inscrit) a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. L'administrateur Roland-Gabriel Charpillod (inscrit) a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux. Helmut Hulliger, de Heimiswil (Berne), à Genève, et Roger Balestra, de Lutry (Vaud), à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

31 janvier 1963.
Crédit Industriel Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1963, page 96). Les administrateurs Gustave-Adolphe Keller et Albert Genner (inscrits), sont maintenant domiciliés le premier à Küsnacht (Zurich), le second à Thalwil (Zurich).

31 janvier 1963. Courtage d'assurances, etc.
Ewi, à Genève, courtage d'assurances, etc., société anonyme (FOSC. du 17 avril 1962, page 1160). La procuration de Christine Cherix est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Jean-Bernard Ducrest, de Farvagny-le-Grand (Fribourg), à Chêne-Bourg.

31 janvier 1963. Participations, etc.
Levitt International S.A., à Genève, acquisition, gestion et vente de participations à des sociétés commerciales, financières, industrielles et immobilières, etc. (FOSC. du 11 janvier 1963, page 96). Hugo von der Crone n'est plus adminis-

trateur; ses pouvoirs sont radiés. Philippe-E. Courvoisier, du Locle (Neuchâtel), à Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Julius Silver, des USA, à Levittown (New-Jersey, USA), est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

31 janvier 1963. Investissements de capitaux, etc.
Palafina S.A., à Genève, investissement de capitaux, opérations financières et de participation (FOSC. du 9 mars 1962, page 725). Les pouvoirs de Raymond-Claude Foëx sont radiés. Bernard Gachoud (inscrit) signe dorénavant individuellement.

31 janvier 1963.
A. Ritschard Machines-Outils S.A., à Genève (FOSC. du 22 mai 1962, page 1521). Ernest Schori, fondé de pouvoir (inscrit), est maintenant domicilié à Meyrin.

31 janvier 1963. Produits pharmaceutiques.
F. Uhlmann-Eyraud S.A., à Genève, produits pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 8 décembre 1959, page 3376). Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société a été conférée à Werner Regenass, de Bâle, à Meyrin.

31 janvier 1963. Immeubles.
SI Augustins-Midi S.A., à Genève (FOSC. du 21 août 1960, page 2484). Alfred Magnenat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Paul Nerfin, de Founex (Vaud), à Lausanne, président; Henri-Eugène Magnenat (inscrit); Léonard Jan (inscrit) et Jean Perret, d'Essertines s. Yverdon (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux.

31 janvier 1963. Immeubles.
Pacofi S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2972). Alfred Magnenat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Paul Nerfin, de Founex (Vaud), à Lausanne, président; Henri-E. Magnenat, secrétaire (inscrit); Léonard Jan (inscrit), et Jean Perret, d'Essertines s. Yverdon (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux.

31 janvier 1963.
Société Immobilière rue Richemont 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2973). Alfred Magnenat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Paul Nerfin, de Founex (Vaud), à Lausanne, président; Henri-E. Magnenat, secrétaire (inscrit); Léonard Jan (inscrit) et Jean Perret d'Essertines s. Yverdon (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux.

31 janvier 1963.
Banque Populaire Suisse, succursale à Genève (FOSC. du 11 avril 1962, page 1090), succursale de «Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)», à Berne, société coopérative. Les pouvoirs de Louis Favre et Raymond Moennath sont radiés. Procuration collective à deux pour la succursale a été conférée à Michel Quiot, de Belfaux (Fribourg), à Meyrin.

31 janvier 1963.
Fiduciaire Générale S.A., succursale à Genève (FOSC. du 19 février 1962, page 525), succursale de «Allgemeine Treuhand AG (Fiduciaire Générale S.A) (Fiduciaria Generale S.A) (General Trustee Co Ltd)», à Bâle. Signature collective à deux pour la succursale a été conférée à Victor Fischer et Gerald Schläppi (inscrits) nommés sous-directeurs. Leur procuration est radiée.

31 janvier 1963. Conserves alimentaires.
Etablissements Barbier et Dauphin, société anonyme, Aix-en-Provence, succursale de Genève, à Genève, succursale des «Etablissements Barbier et Dauphin, société anonyme», à Aix-en-Provence, société anonyme immatriculée au registre du commerce d'Aix-en-Provence sous N° 57 B 7. Date des statuts: 14 février 1929, modifiés en dernier lieu le 11 février 1952. But social: fabrication et commerce de toutes conserves alimentaires et plus généralement toutes fabrications à base de produits alimentaires ou tout autre produit du sol. Capital social: fr. français 825 000, entièrement versé, divisé en 33 000 actions de fr. français 25, nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. Administration: Jacques Monnier, à Paris, président directeur général; Fernand Mauvais, à Paris; Georges Pallier, à Nîmes; Jean Dauphin, à Aix-en-Provence; Charles Schweisguth, à Paris; Henry Renaudin, à Aix-en-Provence, et Pierre Tramier, à Marseille, tous de France. Signature individuelle: Jacques Monnier, Jean Dauphin, Henry Renaudin, administrateurs, ou Pierre Mainguy, de France, à Aix-en-Provence, directeur général. Procuration individuelle pour la succursale: Pierre Barbey, de et à Chêne-Bougeries, directeur de la succursale. Bureau: 3 bis, boulevard du Théâtre. Locaux de fabrication: Carouge, 2, rue Jacques-Grosselin.

31 janvier 1963.
United Overseas Bank (Banque Unie pour les Pays d'outre-mer), à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 août 1962, page 2166). Capital porté de fr. 3 000 000 à fr. 6 000 000 par l'émission de 3000 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 6 000 000, entièrement versé, divisé en 6000 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 29 janvier 1963.

31 janvier 1963.
Somo, Société pour les Métaux Ouvrés, à Carouge (FOSC. du 29 novembre 1962, page 3451). Capital porté de fr. 200 000 à fr. 720 000 par l'émission de 1040 actions de fr. 500, nominatives. Capital fr. 720 000, entièrement versé, divisé en 1440 actions de fr. 500, nominatives. Statuts modifiés le 22 janvier 1963. L'administrateur-délégué Raymond Demierre (inscrit) est vice-président du conseil d'administration.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAb. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Herr Gottfried Fischer, Textil-Spezialhaus, am Paulusplatz, Luzern, hat wegen Aufgabe des Geschäftes und Umbau der Geschäftslokalitäten in seiner Verkaufsstelle einen amtlich bewilligten Teil-Ausverkauf durchgeführt. Gestützt auf Art. 16 der Eidgenössischen Ausverkaufsordnung wurde ihm die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis zum 14. August 1965 untersagt.

Luzern, 31. Januar 1963.

Handelspolizei des Kantons Luzern.

Antrag

auf Wiederinkraftsetzung und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt:

1. den Bundesratsbeschluss vom 13. März 1959/10. Januar 1961 (BBl 1959, I, 574; 1961, I, 73) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie bis zum 31. Mai 1965 wieder in Kraft zu setzen;

2. folgende Vertragsänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 3, Abs. 1: Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 45 Stunden.

Ziff. 3, Abs. 3: Ueberzeit über die ordentliche Arbeitszeit von 45 Stunden pro Woche hinaus ist mit einem Zuschlag von 25 Prozent zu bezahlen.

Ziff. 3, Abs. 5: Für die Arbeitszeitverkürzung von 48 auf 45 Stunden wird in die Minimallohnein Lohnausgleich von 6,6 Prozent eingebaut; dieser entfällt:

- a) für Arbeitnehmer, die auf ihr Verlangen weniger als 45 Stunden arbeiten;
- b) für Arbeitnehmer, welche die Normalarbeitszeit von 45 Stunden oder weniger, aus nicht entschuldigen Gründen nicht einhalten.

Ziff. 7, Abs. 1: Für die Entlohnung gelten pro Stunde folgende Minimallohnausätze, einschliesslich 6,6 Prozent Ausgleich für die Normalarbeitszeit von 45 Stunden:

Kat. 1	Berufsarbeiter	Fr.
1.	Beschäftigungsjahr	3.30
2.	Beschäftigungsjahr	3.45
3.	Beschäftigungsjahr	3.85

Kat. 2	Angelernte Faeharbeiter	
1.	Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	3.—
2.	Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	3.10
2.	Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	3.25

Kat. 3	Angelernte Facharbeiterinnen	
1.	Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	2.45
2.	Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	2.55
2.	Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	2.70

Kat. 4	Hilfsarbeiter über 18 Jahre	
1.	Beschäftigungshalbjahr	2.90
2.	Beschäftigungshalbjahr	3.—

Kat. 5	Hilfsarbeiterinnen über 18 Jahre	
1.	Beschäftigungshalbjahr	2.—
2.	Beschäftigungshalbjahr	2.15

Ziff. 8, Abs. 2: Ausser den Akkordansätzen ist ein Garantielohn festzulegen, der als Ferien- und Feiertagsentschädigung gilt, oder auf den der Arbeitnehmer bei normaler Leistung Anspruch hat, wenn er zeitweilig nicht im Akkord arbeitet. Der Garantielohn setzt sich zusammen aus dem Minimallohn und der Hälfte der Differenz zwischen diesem und dem durchschnittlichen Akkordverdienst der letzten sechs Monate.

Ziff. 9, Abs. 1: Die Arbeitnehmer haben pro Kalenderjahr Anspruch auf bezahlte Ferien in folgendem Ausmass:

im 1. und 2. Dienstjahr je 9 Werkstage (wovon 1 Samstag)
im 3. bis 10. Dienstjahr je 12 Werkstage (wovon 2 Samstage)
im 11. bis 15. Dienstjahr je 15 Werkstage (wovon 2 Samstage)
ab 16. Dienstjahr je 18 Werkstage (wovon 3 Samstage)

Ziff. 9, Abs. 4: Die Entschädigung für einen Ferientag entspricht dem Verdienst von 7½ Stunden einschliesslich Lohnausgleich für die Arbeitszeitverkürzung. Für den im Akkord beschäftigten Arbeitnehmer gilt Ziffer 8, Absatz 2. Eine Barentschädigung anstelle der Ferien ist nicht gestattet.

Ziff. 9, Abs. 7: Der Ferienantritt wird durch den Arbeitgeber bestimmt, soweit als möglich unter Berücksichtigung gerechtfertigter Wünsche der Arbeitnehmer. Wird der Betrieb ferienhalber während mindestens 12 Tagen geschlossen (Betriebsferien), gilt folgende Regelung:

- a) Arbeiter mit längerer Ferienberechtigung können ihre weiteren Ferientage nur dann unmittelbar vorgängig oder anschliessend beziehen, wenn dies aus betrieblichen Gründen ohne Schwierigkeiten möglich ist;
- b) für Arbeitnehmer mit kürzerem Ferienanspruch darf der Arbeitgeber einen entsprechenden Ausgleich in Abweichung von der wöchentlichen Normalarbeitszeit anordnen. Soweit es die Umstände erlauben, können diese Arbeitnehmer auf Wunsch auch mit Renovations-, Aufräumungs-, Reinigungs-, Lager- und ähnlichen Arbeiten beschäftigt werden. Der Arbeitnehmer hat dem Arbeitgeber diesen Wunsch spätestens 14 Tage vor Beginn der Betriebsferien bekanntzugeben.

Ziff. 10, Abs. 1: Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Entschädigung für jährlich sechs auf einen unbezahlten Werktag fallende Feiertage, wobei die Ausfallstunden zu vergüten sind. Für den im Akkord beschäftigten Arbeitnehmer gilt Ziff. 8, Abs. 2.

Ziff. 10, Abs. 1bis (neu): Die Feiertagsentschädigung wird nicht ausgerichtet, wenn ein Arbeiter während der ganzen Woche, auf die der Feiertag fällt, nicht gearbeitet hat oder an den Tagen vor oder nach dem Feiertag unentschuldigt von der Arbeit weggeblieben ist.

Ziff. 11: Den vollbeschäftigten Arbeitnehmern wird für jedes Kind bis zum vollendeten 16. Altersjahr eine monatliche Zulage von Fr. 15.— ausgerichtet. Bezugsberechtigt ist der unterstützungspflichtige Familienvorstand.

Ziff. 13, Abs. 2: Die Krankengeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von 40 Prozent des Tagesverdienstes vorzuschüssen. Die Genussrechtsdauer muss 360 Tage innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden

Jahren betragen. Die Karenzzeit darf nicht länger als 3 Monate und die Wartezeit nicht länger als 2 Tage dauern.

Ziff. 13, Abs. 4: Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die in Abs. 2 vorgesehene Krankentaggeldversicherung zu seinen Lasten auf 60 Prozent des Tagesverdienstes zu erhöhen.

* * *

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen.

(AA. 510)

Bern, den 8. Februar 1963.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendant à faire remettre en vigueur et modifier l'arrêté du Conseil fédéral qui étendait la convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

1° remette en vigueur, avec effet jusqu'au 31 mai 1965, son arrêté du 13 mars 1959/10 janvier 1961 (FF 1959, I, 565; 1961, I, 73) qui étendait la convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir;

2° étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention précitée:

Ch. 3, 1^{er} al. La durée normale du travail est de quarante-cinq heures par semaine.

Ch. 3, 3^e al. Le travail supplémentaire, c'est-à-dire celui qui est accompli en plus de quarante-cinq heures par semaine, donne droit à un supplément de 25 pour cent du salaire.

Ch. 3, 5^e al. La réduction de la durée du travail de quarante-huit à quarante-cinq heures par semaine sera accompagnée d'un ajustement consistant en un supplément de 6,6 pour cent des salaires minimums. N'ont pas droit à ce supplément:

- a) les ouvriers dont l'horaire hebdomadaire a été réduit, à leur demande, au-dessous de quarante-cinq heures;
- b) les ouvriers qui, sans raison suffisante, n'observent pas l'horaire de quarante-cinq heures.

Ch. 7, 1^{er} al. Les salaires horaires minimums (y compris le supplément de 6,6 pour cent dû par suite de la réduction de la durée du travail à quarante-cinq heures par semaine) sont de:

1^{re} catégorie. Ouvriers qualifiés	Fr.
1 ^{re} année de service	3.30
2 ^e année de service	3.45
3 ^e année de service	3.85

2^e catégorie. Ouvriers mi-qualifiés	
1 ^{er} semestre de service après la mise au courant	3.—
2 ^e semestre de service après la mise au courant	3.10
2 ^e année de service après la mise au courant	3.25

3^e catégorie. Ouvrières mi-qualifiées	
1 ^{er} semestre de service après la mise au courant	2.45
2 ^e semestre de service après la mise au courant	2.55
2 ^e année de service après la mise au courant	2.70

4^e catégorie. Ouvriers auxiliaires âgés de plus de 18 ans	
1 ^{er} semestre de service	2.90
2 ^e semestre de service	3.—

5^e catégorie. Ouvrières auxiliaires âgées de plus de 18 ans	
1 ^{er} semestre de service	2.—
2 ^e semestre de service	2.15

Ch. 8, 2^e al. En plus des taux du salaire aux pièces, l'employeur établira un salaire fixe qu'il versera à titre d'indemnités de vacances ou de jours fériés, et pendant les périodes où l'ouvrier ayant un rendement normal ne travaillera pas aux pièces. Ce salaire comprendra le salaire minimum plus la moitié de la différence entre celui-ci et la dernière moyenne semestrielle du salaire aux pièces.

Ch. 9, 1^{er} al. L'ouvrier a droit, chaque année civile, à des vacances payées d'une durée de:

9 jours ouvrables (dont 1 samedi) pendant la première et la 2^e année de service;
12 jours ouvrables (dont 2 samedis) de la 3^e à la 10^e année de service;
15 jours ouvrables (dont 2 samedis) de la 11^e à la 15^e année de service;
18 jours ouvrables (dont 3 samedis) dès la 16^e année de service.

Ch. 9, 4^e al. Un jour de vacances donne droit à une indemnité égale au salaire de sept heures et demie, y compris le supplément pré vu pour compenser la réduction de la durée du travail, ou bien au salaire fixe prévu sous chiffre 8, 2^e alinéa, s'il s'agit d'ouvriers payés aux pièces. Il est interdit de remplacer les vacances par une indemnité en espèces.

Ch. 9, 7^e al. L'employeur fixe la date des vacances en tenant compte, si possible, des vœux légitimes des ouvriers. Les règles ci-après s'appliquent lorsque l'employeur ferme son entreprise pendant au moins douze jours pour cause de vacances (vacances d'entreprise):

- a) les ouvriers dont les vacances sont d'une durée supérieure à celle de la fermeture de l'entreprise ne peuvent prendre le surplus immédiatement avant ou après cette fermeture que si cela peut se faire sans que l'exploitation en souffre;

b) l'employeur peut prolonger la durée ordinaire du travail pour que les ouvriers dont les vacances durent moins longtemps que la fermeture de l'entreprise compensent la différence. Ces ouvriers peuvent être affectés, s'ils le demandent et si les circonstances le permettent, à des travaux de rénovation, de mise en ordre, de nettoyage et de magasinage, ainsi qu'à des occupations analogues. L'ouvrier désireux d'être affecté à de tels travaux en fera la demande au moins deux semaines avant les vacances d'entreprise.

Ch. 10, 1^{er} al. L'ouvrier a droit annuellement, pour six jours fériés coïncidant avec un jour de semaine où il travaillerait, à une indemnité égale au salaire des heures chômées. Pour les ouvriers payés aux pièces, chiffre 8, 2^e alinéa, est applicable.

Ch. 10, al. 1bis (nouveau). L'ouvrier n'a pas droit à l'indemnité s'il a manqué le travail pendant toute la semaine précédant celle où tombe le jour férié, ou s'il l'a manqué sans excuse valable la veille ou le lendemain du jour férié.

Ch. 11. Tout ouvrier occupé à plein temps a droit, pour chaque enfant de moins de seize ans révolus, à une allocation mensuelle de 15 francs. C'est le chef de famille responsable de l'entretien de l'enfant qui a le droit de toucher cette somme.

Ch. 13, 2^e al. L'assurance-maladie doit prévoir une indemnité journalière de 40 pour cent du gain journalier. Cette prestation doit être garantie pour 360 jours au cours d'une période de 510 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

Ch. 13, 4^e al. L'ouvrier doit, à ses frais, porter à 60 pour cent du gain journalier l'indemnité journalière que garantit l'assurance-maladie prévue du 2^e alinéa.

* * *

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'Office susigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 8 février 1963.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di ruolo

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

1^o di rimettere in vigore, con effetto fino al 31 maggio 1965, il decreto del Consiglio federale del 13 marzo 1959/10 gennaio 1961 (FF 1959, 211; 1961, 65) che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di ruolo;

2^o di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni che modificano il detto contratto:

Numero 3, capoverso 1. La durata normale del lavoro è di quarantacinque ore la settimana.

Numero 3, capoverso 3. Per il lavoro supplementare, cioè per quello fatto oltre le quarantacinque ore settimanali, sarà corrisposto un supplemento di salario del 25 per cento.

Numero 3, capoverso 5. La riduzione della durata del lavoro da quarantotto a quarantacinque ore sarà accompagnata da un adeguamento dei salari che consiste in un aumento del 6,6 per cento dei salari minimi. Tale adeguamento non sarà fatto:

- a) per gli operai il cui orario settimanale è stato ridotto, a loro richiesta, al disotto di quarantacinque ore;
- b) per gli operai che, senza motivi sufficienti, non osservano l'orario di quarantacinque o meno ore.

Numero 7, capoverso 1. I salari orari minimi, compresa la compensazione salariale del 6,6 per cento per la riduzione della durata normale del lavoro a quarantacinque ore, sono i seguenti:

1 ^a categoria. Operai qualificati	Fr.
1 ^o anno di servizio	3.30
2 ^o anno di servizio	3.45
3 ^o anno di servizio	3.85
2 ^a categoria. Operai semi-qualificati	
1 ^o semestre di servizio dopo la formazione	3.—
2 ^o semestre di servizio dopo la formazione	3.10
2 ^o anno di servizio dopo la formazione	3.25
3 ^a categoria. Operai semi-qualificati	
1 ^o semestre di servizio dopo la formazione	2.45
2 ^o semestre di servizio dopo la formazione	2.55
2 ^o anno di servizio dopo la formazione	2.70
4 ^a categoria. Operai ausiliari d'età superiore ai 18 anni	
1 ^o semestre di servizio	2.90
2 ^o semestre di servizio	3.—
5 ^a categoria. Operai ausiliari d'età superiore ai 18 anni	
1 ^o semestre di servizio	2.—
2 ^o semestre di servizio	2.15

Numero 8, capoverso 2. Oltre le aliquote del salario a cottimo, il datore di lavoro stabilisce un salario fisso da pagarsi come indennità di vacanze o per i giorni festivi e come remunerazione durante i periodi in cui l'operaio di rendimento normale non lavora a cottimo. Detto salario è pari al salario minimo

aumentato della metà della differenza fra questo e la media del salario a cottimo dell'ultimo semestre.

Numero 9, capoverso 1. Gli operai hanno diritto, ogni anno civile, a vacanze pagate in ragione di:

- 9 giorni lavorativi (di cui un sabato) nel 1^o e 2^o anno di servizio;
- 12 giorni lavorativi (di cui due sabati) nel 3^o fino al 10^o anno di servizio;
- 15 giorni lavorativi (di cui due sabati) nell'11 fino al 15^o anno di servizio;
- 18 giorni lavorativi (di cui tre sabati) a contare dal 16^o anno di servizio.

Numero 9, capoverso 4. Per ogni giorno di vacanze l'operaio ha diritto ad un'indennità pari al salario di 7½ ore di lavoro compreso il supplemento previsto per compensare la riduzione della durata del lavoro, oppure al salario fisso previsto nel numero 8, capoverso 2, qualora sia pagato a cottimo. È vietato sostituire le vacanze con una remunerazione in contanti.

Numero 9, capoverso 7. Il datore di lavoro fissa la data delle vacanze tenendo possibilmente conto dei desideri giustificati degli operai. Se l'azienda rimane chiusa, per almeno 12 giorni, a causa delle vacanze «ferie aziendali», fa stato il seguente regolamento:

- a) gli operai, cui spettino vacanze più lunghe della chiusura dell'azienda, non potranno percepire i loro giorni di vacanza ulteriori immediatamente prima o dopo tale chiusura che se ciò è possibile senza che l'esercizio ne soffra;
- b) il datore di lavoro può prolungare la durata ordinaria del lavoro degli operai che hanno diritto a vacanze più brevi, affinché la differenza sia compensata. Questi operai potranno anche essere occupati, qualora essi lo richiedessero e qualora le circostanze lo permettessero, per lavori di restauro, di riassetto, di pulizia e di magazzino o per lavori analoghi. L'operaio che desidera essere occupato nel suddetto modo è tenuto a comunicarlo al datore di lavoro almeno 11 giorni prima dell'inizio delle ferie d'impresa.

Numero 10, capoverso 1. L'operaio ha diritto, ogni anno, per sei giorni festivi che cadono in un giorno feriale in cui avrebbe lavorato, ad un'indennità corrispondente al salario per le ore mancate. Per gli operai che lavorano a cottimo fa stato il numero 8, capoverso 2.

Numero 10, capoverso 1bis (nuovo). L'indennità per i giorni festivi non sarà versata se l'operaio non ha lavorato durante tutta la settimana in cui cade il giorno festivo o se si è assentato dal lavoro, senza giustificarsi, il giorno precedente o susseguente il giorno festivo.

Numero 11. Gli operai pienamente occupati hanno diritto, per ogni figlio fino all'età di 16 anni compiuti, ad un assegno mensile di Fr. 15.—. Questo assegno spetta al capo famiglia cui incombe l'obbligo di mantenimento.

Numero 13, capoverso 2. L'assicurazione contro le malattie deve essere stipulata per un'indennità giornaliera pari al 40 per cento del guadagno giornaliero, da pagarsi per 360 giorni nel corso di 510 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni nel corso di sette anni consecutivi. La durata del noviziato è di tre mesi, quella della franchigia di due giorni, al massimo.

Numero 13, capoverso 4. L'operaio deve portare, a sue spese, al 60 per cento del guadagno giornaliero, l'indennità giornaliera prestata dall'assicurazione di cui al capoverso 2.

* * *

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 8 febbraio 1963.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Arrêté

du Conseil d'Etat du canton de Genève étendant, dans ce canton, le champ d'application de l'avenant N° 1 à la convention collective des marchands photographes

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 étendant le champ d'application de la convention collective de travail)

Par arrêté du 18 décembre 1962, le Conseil d'Etat du canton de Genève a étendu jusqu'au 30 avril 1963, dans ce canton, le champ d'application de l'avenant N° 1 du 10 mai 1962 qui modifie la convention collective des marchands photographes.

Les clauses étendues ont paru avec la requête dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève du 27 novembre 1962 et ont été publiées, à titre définitif, dans le même journal le 31 janvier 1963.

L'arrêté du Conseil d'Etat a été approuvé par le Conseil fédéral le 12 janvier 1963 et porte effet à compter du lendemain de sa publication dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève du 31 janvier 1963. (AA. 45)

Le Département du commerce, de l'industrie et du travail du canton de Genève.

Eintrag ins Schiffsregister

Beim unterzeichneten Schiffsregisteramt Zug ist das Begehren um Aufnahme ins Schiffsregister für das Schiff «Panther, Binnen-Gütermotorschiff, erbaut 1962, in Bremen, Rönnebeck, von Herrn Christian Pape, Schiffsverft. Bremen-Rönnebeck, hergestellt in Stahl, Länge 79,81 m, Breite 8,48 m, Eintauchtiefe 2,82 m, Tragfähigkeit 1356,157 Tonnen, Leistung des Dieselmotors (Typ MWM) 900 PS, Eigentümerin Schiffahrtskontor GmbH, Neugasse 3, Zug/Schweiz» gestellt worden.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Zug schriftlich einzureichen.

Dritte, welche an dem Schiff dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an dem Schiff zu besitzen behaupten, werden aufgefordert, binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilage der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Zug schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (AA. 44)

Zug, den 5. Februar 1963.

Schiffsregisteramt Zug
Der Registerführer: Dr. A. Andermatt.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Singapore

Einfuhrvorschriften

Gemäss den «Control of Imports and Exports Ordinances» Nrn. S 242 und S 5 findet die neue «Open General Licence» Nr. 1 (1961) auf die Einfuhr fast aller Waren aus den meisten Ländern einschliesslich die Schweiz Anwendung. Die Vorlage einer Bewilligung ist lediglich für die Einfuhr der nachstehenden Erzeugnisse erforderlich.

Arms and ammunition

Bullet-proof vests, steel helmets and other articles of clothing intended as protection against attack

Coin or disc operated amusement machines including pin-tables, fruit machines, jack-pot machines, shooting galleries and similar machines and components and spare parts thereof but excluding record players, juke boxes and coin or disc operated cinematograph machines.

Diamonds, rough or uncut, cut or polished and diamond-set jewellery.

Singapour

Prescriptions d'importation

Selon les «Control of Imports and Exports Ordinances» Nos S 242 et S 5 la nouvelle «Open General Licence» No 1 (1961) est applicable à l'importation de presque toutes les marchandises provenant de la plupart des pays y compris la Suisse. Un permis d'importation est seulement nécessaire encore pour les marchandises mentionnées ci-dessous.

Gold coin, gold bullion and any gold in whatever state or form including articles of jewellery or ornament.

Meats (including bones and offals), sausages and other meat preparations of bovine cattle, sheep, goats, swine, boards, whether fresh, chilled, frozen, pickled, salted, smoked, dried or cooked but excluding any canned meats.

Plants of all species.

Sterilised fertilisers of animal origin.

Washing soap comprising hard soap, soap powder and liquid soap (but not toilet soap, abrasive soap and detergents), including such soap from the Federation of Malaya.

Cotton wool and other surgical dressings.

Sanitary towels, sanitary napkins and napkins for babies.

Talcum powder.

Torchlight and transistor radio batteries and radio pack batteries

Rubber shoes (Footwear with outer soles of rubber and uppers of textile materials)

Fresh vegetables

Livestock and cattle

Swine

Monosodium Glutamate

32. 8. 2. 63.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

S.A. des Hôtels Président

AVIS

M. Marcel Jacquignon, Président-Directeur-Général des Sociétés Anonymes des Hôtels Président, informe le public que M. Fred M.C. Weissen, ex-directeur de l'Hôtel Président de Genève, ne fait plus partie avec effet immédiat du personnel du dit hôtel et n'a plus aucun lien avec notre société.

Le Président de la Société prie toute personne ayant un litige éventuel avec ce monsieur pour toutes affaires en rapport avec l'Hôtel Président, de se faire immédiatement connaître.

Zu verkaufen in Bern

Lagerhaus

mit Geleiseanschluss inkl. Keller. 300 m² Nutzfläche nebst Lagerbüro und Doppelgarage. Interessenten mit regem Bahngüterverkehr erhalten den Vorzug.

Schriftliche Anmeldungen mit Bekanntgabe der approximativen jährlichen Bahngütertonnage sind erbeten an den

Kommerz. Dienst der BLS, in Bern.

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Banque Jurassienne d'Epargne et de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 2 mars 1963, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1962.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Approbation des comptes; décharge à l'administration et à la direction.
- 5° Répartition du bénéfice.
- 6° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, ainsi que les propositions relatives à la répartition du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires au siège et dans les succursales de la société, à partir du 20 février 1963.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, jusqu'au 1^{er} mars, à midi, au plus tard. Ils recevront en échange une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 5 février 1963.

Le conseil d'administration.

schöne, haarscharfe

Vervielfältigungen



mit den neuen grünen

A1-Dauer-Matrizen

Weniger ermüdend, angenehm für die Augen, sehr widerstandsfähig, mit doppelseitigem Kohlepapier. Die moderne Dauermatrize für das moderne Büro

Beim Fachhandel erhältlich

TALENS & SOHN AG ÖLTEN

Wie steht es mit der Zahlungsmoral

Ihrer Schuldner? Ein gewisser Teil nimmt es damit nicht sonderlich genau und spekuliert auf Ihre Geduld. Diese hört aber einmal auf. Übertragen Sie uns solche Ausstände zum Inkasso. Wir sind seit vielen Jahren mit Erfolg darauf spezialisiert.

Inkassobüro Confidentia GmbH

Bürgerhaus Bern Tel. (031) 240 82

Sportanlage Langendorf AG.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 19. Februar 1963, 18 Uhr, im Konzertsaal der Uhrenfabrik Langendorf AG.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Berichterstattung des Präsidenten.
3. Kenntnisgabe des Revisorenberichtes gemäss Artikel 732 OR.
4. Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 400 000 auf Franken 50 000.
5. Anpassung der Statuten, § 3 und § 20.
6. Varia.

Der Verwaltungsrat.



Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Seit 50 Jahren stellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit Fribourg Tel. (031) 264 31

M
MARSH

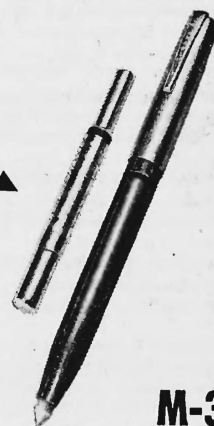
!Ganz neu aus USA!

DER EINZIGE FILZSCHREIBER MIT
WECHSEL-PATRONE
UND DER FEINSTEN FILZSPITZE
SOFORT AB LAGER LIEFERBAR
SCHWARZ, ROT, BLAU, GRÜN

Generalvertretung für die Schweiz:

EMBALEUR KARL WEBER

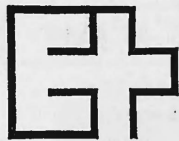
ZÜRICH 3/45, AUST. 15, TEL. 051/33 45 48



M-3

Treuhandbureau mit Steuerrechtspraxis

A. Schild Bahnhofstrasse 37
Zürich 1 Telefon 25 62 67



Schweizerische
Landesaussstellung
Lausanne
1964

Die Schweizerische Landesaussstellung schreibt die folgenden

gewerblichen Konzessionen

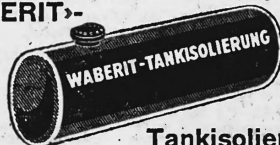
zum Betrieb aus:

1. Absatzbar.
2. Coiffeur-Salon.
3. Automaten.
4. Öffentliche Toiletten-Anlagen (W.C. - Lavabos).
5. Garderoben.
6. Kioske.
7. Strassenverkauf innerhalb der Ausstellung.

Die Personen, die sich für den Betrieb einer dieser Konzessionen interessieren, erhalten die für die Eingabe nötigen Unterlagen gegen Ueberweisung des Betrages von Fr. 20.— auf Postcheckkonto 11 22090 - Schweizerische Landesaussstellung Lausanne 1964, Lausanne, bis zum 15. März 1963. Es genügt, auf der Rückseite des Einzahlungscheines die in Frage kommende Konzession, die Adresse an welche die Dokumentation gesandt werden soll, sowie den Vermerk «allgemeine gewerbliche Konzessionen» aufzuführen.

«WABERIT»-

20jährige Erfahrung



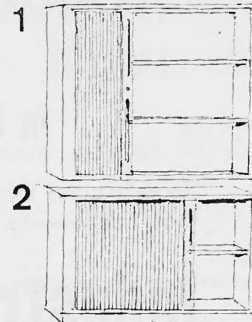
Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen und ein EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 29853-1 vom 4. Oktober 1955 sowie Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

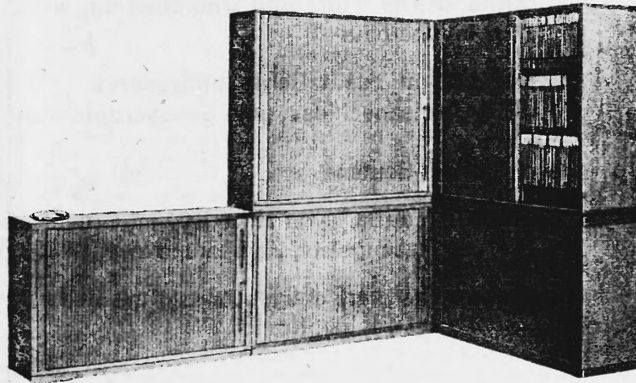
STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Wankdorfstrasse 70 Telefon (031) 41 31 34

Fürer-LATERAL die platzsparende Formel für Rolladenschränke

Wer auf gute Raumaussnutzung angewiesen ist, wird die Vorzüge des Fürer-LATERAL schätzen. Die besondere Rolladenführung bringt willkommenen Gewinn an Nutzraum. Der horizontale Rolladenlauf führt zu Einsparungen in der Höhe: Bei einer fünfteiligen Kombination bleibt das oberste Tablar noch im bequemen Griffbereich. Mühelose Einhandbedienung, kein «Durchbrennen» der Rolladen. Verschiedene Grundmodelle ermöglichen mannigfache Kombinationen für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, als Abschränkung im Empfangsraum. Verlangen Sie den Prospekt.



1. Mod. 881: 120 b, 42 t, 112 h, für 39 Normalordner oder 300 Vetro-Lateral Hängemappen
2. Mod. 880: 120 b, 42 t, 78 h, für 26 Normalordner oder 200 Vetro-Lateral Hängemappen



Rud. Fürer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen,
Kartelen:
Zürich, Tödlstrasse 48,
Tel. 051/27 16 90

Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen:
Zürich, Fräumünsterstrasse 13

büro-fürer Tödlstrasse 48

Volksbank Wolhusen-Malters

Die Aktionäre werden hiernit eingeladen zur

59. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 23. Februar 1963, 15 Uhr, im Hotel Klösterli in Malters

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1962
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes

Der gedruckte Geschäftsbericht, der die Bilanz- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle enthält, kann ab 11. Februar 1963 bei unseren Geschäftsstellen bezogen werden.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 22. Februar 1963, 17 Uhr, an unseren Banksehältern verabfolgt.

Malters, den 1. Februar 1963

Der Verwaltungsrat

Société anonyme des Arts graphiques

A. LEYVRAZ

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 19 février 1963, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour:

- Opérations statutaires.
- Election du conseil d'administration.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 18 février par l'Agence Immobilière Ch. Müller-Veillard, Montreux. Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à la même adresse.

Le conseil d'administration.

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

Einladung

zur 67. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. Februar 1963, vormittags 10.30 Uhr,
ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1962, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis und mit 21. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei

unserem Hauptsitz in Zürich und unserer Agentur in Frauenfeld

sowie bei folgenden Banken bezogen werden:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.
- Schweizerischer Bankverein, Basel, und dessen sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.
- Rahn & Bodmer, Zürich.
- Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich.
- A. Sarasin & Cie., Basel.
- Hentsch & Cie., Genf.
- Mirabaud & Cie., Genf.
- Wegelin & Co., St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 11. Februar 1963 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 28. Januar 1963.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident:
Gämpfer

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

In BIEL zu verkaufen:

in sehr guter Verkehrslage, direkt hinter dem Güterbahnhof, bedeutende

Industrie-Liegenschaft

geeignet für Speditions-, Lagerhaus- oder Fabrikationsbetrieb.

Zirka 4500 m² Platz und Umschwung, wovon zirka 3000 m² überbaut

zirka 900 m² zusätzliche Landreserve
SBB-Geleisanschluss, gute Strassenzufahrten.

Beschrieb der Bauten:

Halle (heizbar) von zirka 1900 m² Grundfläche mit Hallengeleis, Rampe und zwei 3-t-Krane

Anbau (heizbar) dreigeschossig mit Keller, Warenlift 4 t, div. Krane.

Interessenten verlangen Auskünfte und Dokumentation unter Chiffre D 40078 U an Publicitas Biel.

Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen Basel

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 20. Februar 1963, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Frele Strasse 90, Basel.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1961/62 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Sitz der Gesellschaft ausgestellt.

Basel, den 5. Februar 1963.

Der Verwaltungsrat.

A vendre
dans presques vaudoises

bâtiment

comprent:
grands locaux et 68
chambres, proximité
champs de ski, facilités
à acheteur, sérieux.
Ecrire sous chiffre
H 250.099 X
à Publicitas Genève.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

Kampoda

ab Fr. 410.-

Stahlmöbel

ab Lager

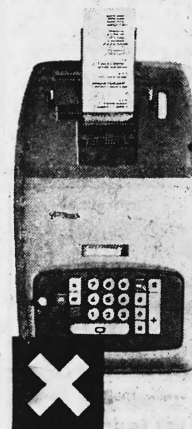


125 x 75 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.



WALTHER Multa 32

addiert, subtrahiert
(auch unter Null)
mit Speichermöglichkeit
der Ergebnisse
im Gedächtniswerk

**Vollautomatische
positive und negative
Multiplikation** mit hoher
Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rück-
übertragung hält jedes
Produkt und jede Summe
zur Weiterverwendung
bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32
die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:

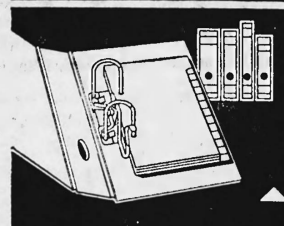
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG

Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus.
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Briefordner 2152

mit leuchtenden Schildern in 5 Farben

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Günstige Occasion

Wegen Umstellung in der Organisation
sind wir in der Lage, unsere

Adressograph-Anlage

mit angeschlossenem Rechengesetz

2 Graphotype-Prägemaschinen

1 grosses

Visi-Desk-Zupfmöbel

und

Metallrahmen

äusserst günstig abzugeben. Die Anlage ist
erst 3 Jahre in Betrieb und in tadellosem
Zustand.

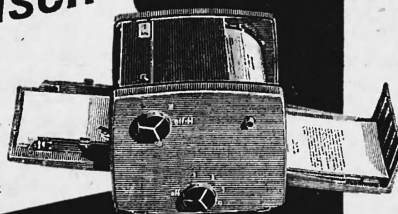
Anfragen unter Chiffre E 78144 G an
Publicitas St. Gallen.

REX-ROTARY **R 11**
der blitzschnelle
Umdrucker
100% automatisch

Generalvertretung:

Eugen Keller + Co AG Bern
MONBOUSTRASSE 22 · TEL. 031/2 34 91

Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz



letzte
Neuheit